

FACTSHEET

STUDIE

«SPORT SCHWEIZ LIGHT 2022»



Schweizer
Wanderwege

In der Studie [«Sport Schweiz light 2022»](#) wurden die Folgen der Covid-19-Pandemie für das Sportverhalten der Schweizer Bevölkerung untersucht. In diesem Factsheet werden die neusten Zahlen und Fakten in Bezug auf das Wandern in der Schweiz beziehungsweise die Veränderungen gegenüber den letzten Umfragen im Jahr 2019 kurz zusammengefasst.

Aufgeführt werden nachfolgend nur diejenigen Grössen, die in der Studie «Sport Schweiz light 2022» untersucht wurden und bei denen zwischen 2019 und 2022 eine Veränderung festgestellt wurde.

Wo keine neueren Erkenntnisse vorhanden sind, gelten nach wie vor die Resultate der Erhebungen 2019 (Studien [«Sport Schweiz 2020»](#) und [«Wandern in der Schweiz 2020»](#)).

Ergänzend werden wichtige Zahlen und Fakten aus dem Jahresbericht 2022 der Schweizer Wanderwege aufgeführt.

DIE WANDERNDEN



DIE WANDERNDEN

- 58% der Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren wandern regelmässig. Zwischen 2019 und 2022 hat der Anteil der Wandernden jedoch nicht signifikant (+1,2 Prozentpunkte) zugenommen.
- Am stärksten zugenommen hat die Begeisterung fürs Wandern bei der jüngsten Altersgruppe: Von den 15- bis 29-Jährigen wird insbesondere bei den jungen Männern die höchste prozentuale Zunahme verzeichnet. Bei der letzten Erhebung hatte man noch festgestellt, dass zwischen 2013 und 2019 die grösste Zunahme bei der Gruppe der jungen Frauen stattfand (um +18 Prozentpunkte auf 31%).
- Das Durchschnittsalter der Wandernden beträgt 46 Jahre. Es ist zwischen 2019 und 2022 um vier Jahre gesunken.
- Verteilung der Geschlechter: 49,1% Frauen, 50,9% Männer
Neu wandern minimal mehr Männer als Frauen. 2019 war der Frauenanteil mit 53,4% leicht höher.
- Anteil der Wandernden an der Bevölkerung in den verschiedenen Sprachregionen:
 - Deutschschweiz: 57,5% (-1,7 Prozentpunkte)
 - Französische Schweiz: 60,2% (+10,2 Prozentpunkte)
 - Italienische Schweiz: 55,8% (+2,5 Prozentpunkte)Die Veränderung der Anteile der Wandernden in der deutschen und italienischen Schweiz zwischen 2019 und 2022 ist nicht signifikant. In der Romandie hat während der Coronapandemie allerdings ein wahrer Wanderboom stattgefunden. Die Westschweizer:innen haben sogar die Deutschschweizer:innen mittlerweile gar überholt.
- Im Schnitt unternehmen Wandernde 20 Wanderungen pro Jahr. Die Veränderung gegenüber der Erhebung 2019 beträgt +5 Wandertage pro Jahr.

Quelle: «Sport Schweiz light 2022», Kapitel 7, ab Seite 27; Kapitel 8 ab Seite 30



DIE WANDERWEGE

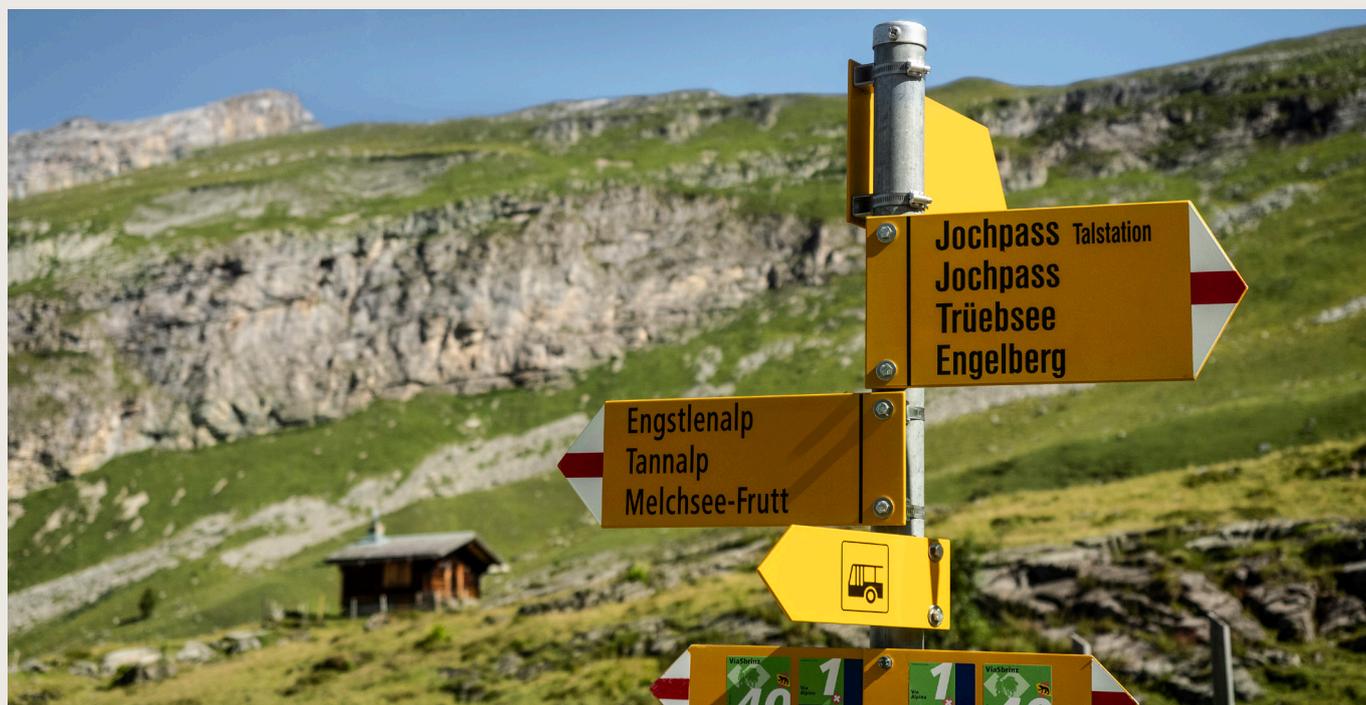


DIE WANDERWEGE

- In den 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen sind rund 2000 freiwillige Helferinnen und Helfer beschäftigt.
- Wanderwegkategorien:
 - Wanderwege: 41 142 km, 61,5% des Schweizer Wanderwegnetzes
 - Bergwanderwege: 24 558 km, 37% des Schweizer Wanderwegnetzes
 - Alpinwanderwege: 994 km, 1,5% des Schweizer Wanderwegnetzes
- Anteile der Schweizer Bevölkerung, die Outdoor-Sportinfrastrukturen nutzen:
 - Freie Natur: 68% (keine Veränderung)
 - Signalisierte Wanderwege: 46% (-1 Prozentpunkt)
 - Signalisierte Winterwanderwege: 18% (-2 Prozentpunkte)
 - Signalisierte Schneeschuhrouten: 8% (keine Veränderung)

Bei anderen Sportinfrastrukturen zeigt sich gegenüber dem Bericht «Sport Schweiz 2020» fast durchgängig ein Rückgang in der Nutzung.

Quellen: Jahresbericht 2022 Schweizer Wanderwege, Seite 25; Fachapplikation Langsamverkehr, Topografisches Landschaftsmodell; «Sport Schweiz light 2022», Kapitel 11, ab Seite 39



- ➔ Studie [«Sport Schweiz light 2022»](#)
- ➔ Website wandern-in-zahlen.ch

SCHWEIZER WANDERWEGE

Monbijoustrasse 61
3007 Bern

T 031 370 10 20
info@schweizer-wanderwege.ch
schweizer-wanderwege.ch

